

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1960)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Miss America 1960 als Gast bei Bancroft  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793537>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Miss America 1960 als Gast bei Bancroft

Als Miss Lynda Lee Mead, die Preisträgerin Miss America 1960, auf ihrer Reise durch die Schweiz über Zürich kam, veranstaltete die Filiale des Hauses Joseph Bancroft & Sons A.-G. in Zürich ein Déjeuner, zu welchem zahlreiche Vertreter der Schweizer Industrie und der Textilpresse eingeladen waren. Dies gab den Anlass, einige Modelle vorzuführen. Es handelte sich um Kleidungsstücke aus Geweben in «Minicare»-Ausrüstung, dem bekannten Verfahren von Bancroft oder solchen, die von schweizerischen Firmen aus den dehnbaren Garnen «Ban-Lon»-Nylsuisse hergestellt werden. Auch Mr. David E. Thomessen, der Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich, beehrte die Veranstaltung mit seiner Gegenwart.

Nebenstehend bringen wir Abbildungen von einigen Modellen, die zur Vorführung kamen, Produkte von schweizerischen Konfektionären und Strick- und Wirkwarenherstellern.

Was Miss America angeht möchten wir erläuternd bemerken, dass dieser Titel keine Schönheitsprämie ist. Er wird dem Idealtyp der studierenden, amerikanischen Jugend erteilt, und die Wahl findet jedes Jahr unter Vertreterinnen aller amerikanischen Staaten statt. Diese Ehre verpflichtet zu einer unglaublich grossen Zahl von Zeremonien, Banketten, Interviews, Radio- und Fernsehsendungen und zu einer Reise von mehr als 200 000 Kilometern, was keine Kleinigkeit ist. Nach einem Jahr solcher Repräsentationen erhält Miss America ein Stipendium, mit welchem sie ihr Studium während vier Jahren fortsetzen kann.

CHRISTIAN FISCHBACHER CO.,  
SAINT-GALL

« Minicare » Stickerei  
Modèle Cafader & Co., Zurich  
Photo Tenca



METTLER & CIE S. A., SAINT-GALL

« Minicare » Baumwollgewebe  
Modèle Jantzen  
Photo Tenca

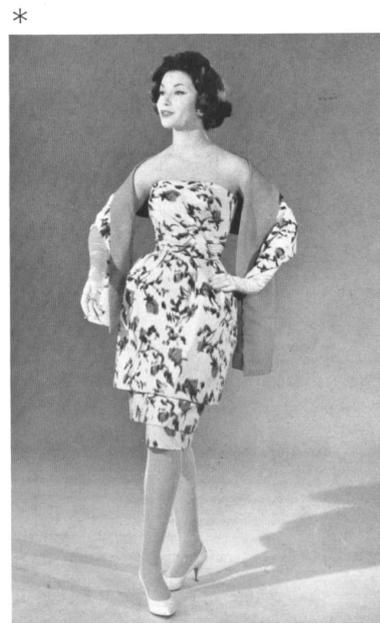


\*  
SOCIÉTÉ  
DE LA VISCOSE SUISSE S. A.,  
EMMENBRUCKE

« Ban-Lon » Gewebe, Kettdruck  
Modèle Cafader & Co., Zurich  
Photo Tenca

SOCIÉTÉ  
DE LA VISCOSE SUISSE S. A.,  
EMMENBRUCKE

« Ban-Lon » Gewebe  
Modèle Dubarry, Käthe Schenkel-Eckert,  
Horn  
Photo Tenca



MISS AMERICA 1960: LINDA LEE MEAD

JAKOB ROHNER S. A.,  
REBSTEIN

« Ban-Lon » Guipure-Spitze  
Modèle Maison Gack, Zurich

NABHOLZ S. A.,  
SCHOENENWERD

« Ban-Lon » Trainers  
Photo Photopress